

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 45

Rubrik: Zoo-Zürcher-Bulletin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

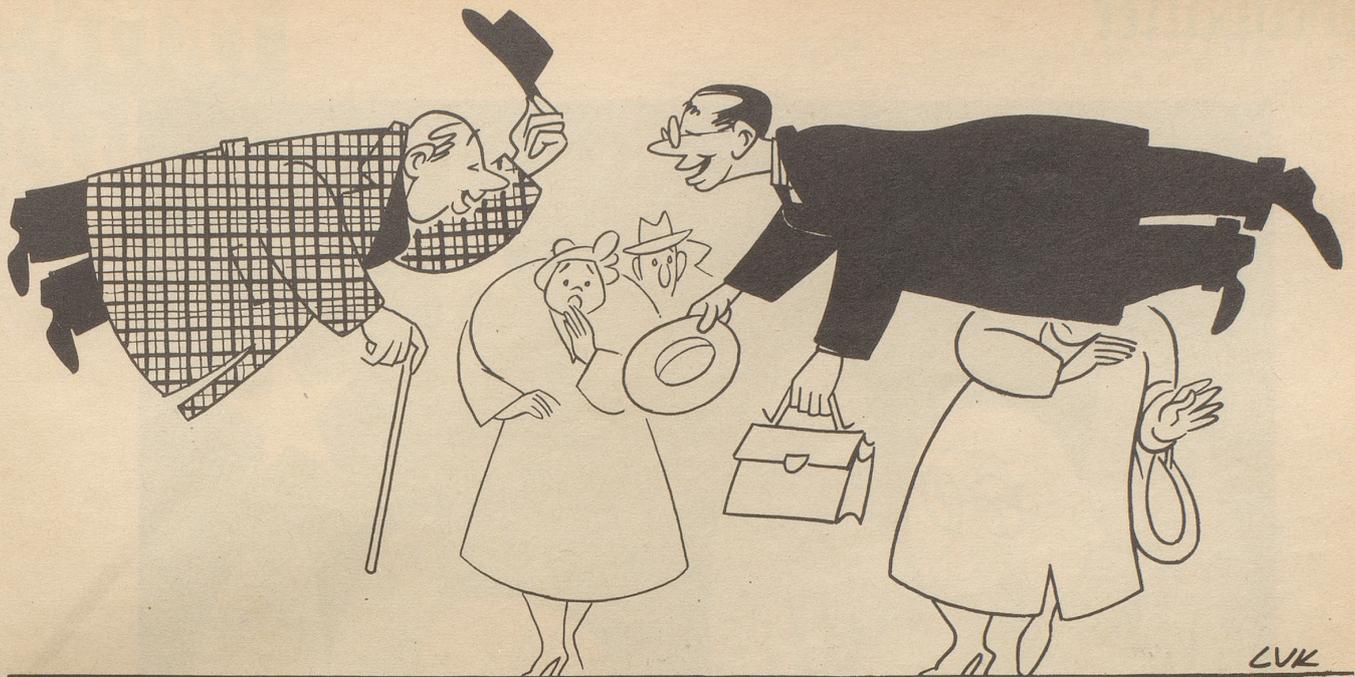
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Grüezi! Sie gönd gwüss au zum Schpiritischtekongräss?!»

Zoo-Zürcher-Bulletin

Von der Konkurrenz: Im Basler Zolli erhielt das Panzernashorn-Ehepaar Nachwuchs. Dieses Ereignis ist einmalig. Außer dem Zolli hat bis jetzt kein Zoologischer Garten der Welt im «Sektor Panzernashörner» züchterischen Erfolg gehabt.

Dafür hat Zürich mehr Erfolg im Sektor «Fasnacht». Die ZFG oder Zürcher-Fasnachts-Gesellschaft, die versucht eine Zürcher Fasnacht zu züchten, kam vor 14 Tagen zusammen. Auf das Zuchtergebnis darf man gespannt sein.

Urs Leu

Ohne Gleichgültige – keine Diktatoren

Von einem bosnischen Bezirksgericht, berichtet die Belgrader «Borba», wurde kürzlich ein Eisenbahner zum Tode verurteilt; sieben weitere Angeklagte erhielten Zuchthausstrafen bis zu siebzehn Jahren. Sie hatten aus einem Eisenbahndepot Brennstoff gestohlen, was das Gericht als «Raub an nationalem Eigentum» qualifizizierte.

Und es gibt immer noch Leute bei uns, die mit der Begründung, Jugoslawien sei

mittlerweile eigentlich doch ganz westlich geworden, ein «demokratischer Diktaturstaat» sozusagen, fröhliche Ferienfahrten dorthin unternehmen. Daß ein Menschenleben im Reiche Titos weniger gilt als Brennstoff, beschwert sie nicht, da es ja nicht die eigene Haut ist, um die es geht.

Wir haben es herrlich weit gebracht. Justizmethoden aus dem finstersten Mittelalter auf der einen Seite, auf der andern den Leiden der Mitmenschen gegenüber eine Dickfelligkeit, um die uns jeder Elefant beneiden könnte. Pietje

Die Tracht

Mit der Regelmäßigkeit eines Naturvorganges kommt eine meiner einstigen Seminarkameradinnen, eine Musterschülerin, auf dem Velosolex zu uns auf Besuch, immer zur Essenszeit. Meine Frau

und ich haben uns längst damit abgefunden, wie man sich eben mit einem Gewitter oder mit dem ersten Rauhreif abfindet. Um den Gastgebern nicht lästig zu fallen, bringt die gesprächige, frohmütige alte Jungfer, die als Lehrerin ja bald pensioniert wird, Bettwäsche und Eßwaren selber mit. Deshalb sucht sie bei ihren alten Freunden lediglich um Quartier nach.

Gestern war sie wieder da, und zwar in ihrer, ein wenig an die Uniform der Salutistinnen erinnernden Tracht. Sie erzählte uns, sie habe sich auf der Fahrt auf einem Bänklein in der Nähe eines Dorfes ausgeruht. Da sei eine Frau mit einem Knirps vorbeigekommen. Das Büblein habe nach gebührender Bewunderung der Tracht gefragt: «Du, Muetti, isch die Frouw dört vo früecher?»

Tobias Kupfernagel

Leichtsinn

Der Leichtsinn ist ein Laster in der Jugend, im Alter wird ein leichter Sinn zur Tugend.

Azu

Clubnachrichten

Der Club der Lebenskünstler hat seine neuen Vorschriften zur Erreichung eines hohen Alters in guter Laune herausgegeben. Da heißt es unter anderem: Sorge Dich nicht um morgen; traure Deiner schlanken Linie nicht nach wenn sie entschwindet; Lieg an die Sonne wenn sie scheint und nicht nur wenn Du zufällig frei hast; Sei schlau, nimm Winter-, Sommer-, Frühlings- und Herbstferien; und vor allem: kaufe Deine Orientteppiche bei Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich.

NICOSOLVENS

die ärztlich empfohlene Nikotin-Entziehungskur befreit auch Sie in 3 Tagen vom Zwang zur Zigarette.

Fr. 20.25 in Apotheken und Drogerien.
Prospekt spesenfrei durch La Medicalia, CASIMA (Tessin)

BARATELLA
Caffè Ristorante
SAN GALLO
Unterer Graben 20 gegenüber der Central-Garage
Italienische Küchenspezialitäten • Auserlesene Weine
E. Andreani, Telefon 071/226033